

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (2000)

Rubrik: Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

1. Vorstand

Präsident: alt Burgerratsschreiber Thüring von Erlach

Vizepräsident: Dr. Peter Martig

Sekretär: lic. phil. Peter Jezler (von Amtes wegen)

Kassierin: lic. phil. Annelies Hüsey

Claudine Ammann-Buri

Regierungsrat Mario Annoni (von Amtes wegen)

lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten

lic. phil. Kalinka Huber

Benno von Wattenwyl

lic. phil. Christophe von Werdt

2. Mitgliederbestand und Mutationen

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:

Peter Bähler, Bern

Dr. Marcus Bourquin, Biel

Peter Burckhardt, Bern

Curt Feller, Laupen

Dr. August R. Lindt, Bern

Hans Schärer, Zollikofen

Marianne Schlatter, Bern

Catharina Stettler, Steffisburg

Georges Thormann, Bern

Helen von Graffenried, Bern

Dr. Peter Weis, Basel

Ausgetreten sind 14 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 146 Neueintritte gegenüber. Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder	478
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften (217)	434
Kollektivmitglieder	49
Gönner	30
Mitglieder aufgrund der bis 1984 geltenden einmaligen Beiträge	49
Ehrenmitglieder	3
Freimitglieder	3
Insgesamt	1050

3. Die 99. Hauptversammlung

Am 27. Mai 2000 fand im Schloss Oberhofen die 99. Hauptversammlung statt.

Der Präsident begrüßte 98 Mitglieder und Gäste, namentlich Christian Brönnimann, Gemeindepräsident von Oberhofen; Hermann von Fischer, Vertreter der AK; Eric von Graffenried, alt Präsident des Vereins, und Nationalrat Alexander Tschäppät. Des weiteren begrüßte er die Vertreterinnen der Gemeindeverwaltung Kehrsatz sowie die Vertreter der Firma Frutiger AG und von Siemens Building Cerberus. Die Versammlung verabschiedete einstimmig den Jahresbericht 1999.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 156'218.85 ab. Das Vermögen per 31.12.1999 beträgt Fr. 160'885.60. Der Kassier begründete die Abnahme des Vermögens mit dem grossen Beitrag von Fr. 150'000.-- an den Kauf des «Leoparden». Die Rechnung wurde durch die Herren Daniel Brunner und François von May revidiert. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Jahresrechnung und nahm vom Bericht der Revisoren Kenntnis. Der Präsident dankte der Buchhalterin des Museums, Frau Meggie Piller-Bütikofer, für die umsichtige Rechnungsführung.

Frau lic. phil. Annelies Hüsey wurde mit Applaus zur neuen Kassierin gewählt. Der Präsident dankte dem Vizepräsidenten Dr. Peter Martig für seine Arbeit als bisheriger Kassier und für seine stete Unterstützung.

Der Präsident setzte sich für die Äufnung eines Jubiläumsfonds ein, um einerseits die Schaffung eines historisch gestalteten Rastplatzes für Familien im Park von Schloss Oberhofen und andererseits u.a. die Neugestaltung des Stadtmodells im BHM unterstützen zu können.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil lud der Verein zu einer Führung durch den Park und zum traditionellen Imbiss ein.

4. Jahresausflug

Am 20. August 2000 lud der Verein zum Jahresausflug ein, an welchem 68 Personen teilnahmen. Die Reise führte nach Hergiswald mit Besichtigung der Wallfahrts-

kapelle. Nach dem Mittagessen in der Wirtschaft zur Rosenburg (Höfli) lud der Staatsarchivar Dr. Hansjakob Achermann zu einer Besichtigung von Stans (Kirche und Katakomben) ein. Wahlweise konnten unter kompetenter Führung auch das Winkelriedhaus oder die Festung Fürigen besichtigt werden.

5. Veranstaltungen

Die Mitglieder wurden zu den folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Vernissagen, Ausstellungen und Führungen

5. April: Vernissage der Ausstellung «South Meets West» im Museum (in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bern)
13. Mai: Vernissage der Ausstellung «Bilderwelt des Himmelbetts» im Schloss Oberhofen
17. Mai: Sonderführung durch die Ausstellung «South Meets West»
20. September: Buchvernissage zur Edition sämtlicher Dramen von Hans von Rütte
1. November: Im Münster feierliche Vernissage der Sonderausstellung «Bildersturm – Wahnsinn oder Gottes Wille?»
23. November: Sonderführung durch die Ausstellung «Bildersturm – Wahnsinn oder Gottes Wille?»
24. November: Sonderführung durch die Ausstellung «Bildersturm – Wahnsinn oder Gottes Wille?»

Konzerte

16. Februar: Konzert zur Japan-Ausstellung
17. Februar: Konzert zur Japan-Ausstellung

Berner Dukatenkonzerte, eine Konzertreihe mit historischen Instrumenten im BHM

23. Januar: «Tant ay de plaisir»
9. April: «Passah 2000»
4. Juni: «Wien 1825»

Vorträge

2. Februar: Vortrag von Prof. Dr. Klaus Ammann, Direktor des Botanischen Gartens Bern: «Zur Philosophie des japanischen Gartens»
3. März: Vortrag von Dr. phil. Charlotte Gutscher: «Wandmalereien der Nelkenmeister – verkannte Juwelen bernischer Kirchenmalerei» (zusammen mit dem Historischen Verein)
21. Juni: Vortrag von Manuel Kehrl: «Porträt eines Herrn in vornehmerem Intérieur» (ein neuerworbenes Gemälde von Emanuel Handmann)

Reisen

3. bis 11. Juni und 26. August bis 3. September: Reisen nach Siena und Umgebung, Leitung Peter Jezler und Benno von Wattenwyl

6. Jahresgaben

Der Vorstand sieht eine Neuplanung für die Jahresgaben vor.